

# Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



**Ausgabe 10** – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 19.05.2019

## Abschaffung der Gewerbesteuer

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Gewerbesteuer abschaffen ... Die AfD tritt für eine Reform der Finanzierung der Kommunen ein. In diesem Zusammenhang ist eine Überprüfung der Gewerbesteuer vorzunehmen. Anstelle der Gewerbesteuer könnte den Kommunen ein Zugang zu anderen Steuerquellen ermöglicht werden.". Ungefähr fünfzig Milliarden Euro (Stand 2016) hätten den Kommunen dann zur Bestreitung ihrer Aufgaben gefehlt. Es wird kein Konzept vorgelegt, wie dann dann Kindergärten, Schulen, Hallen- und Freibäder, Krankenhäuser, Gemeindebüchereien, ... bezahlt hätten werden sollen. 12,6 Prozent der Wähler war das egal – oder sind das Narren?

## Senkung der Mehrwertsteuer

Aus dem Wahlprogramm Bundestagswahl 2017: "Die AfD wendet sich gegen eine Ausweitung der Abgabenbelastung und fordert die Absenkung der allgemeinen Mehrwertsteuer um 7 Prozentpunkte ...". Das hätte die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden um weitere ca. sechzig Milliarden Euro verringert. Soldaten und Polizisten hätten bestimmt auch gerne ohne Lohn gearbeitet. 12,6 Prozent der Wähler war das egal – oder sind das Narren?

## Abschaffung der Vermögens- und Erbschaftsteuer

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Die AfD will die derzeit zur Erhebung ausgesetzte Vermögensteuer und die Erbschaftsteuer abschaffen.". Ungefähr sieben Milliarden Euro fehlten dann den Bundesländern für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Hauptsache, die richtig Reichen (alle anderen müssen diese Steuern nicht zahlen) wären entlastet. 12,6 Prozent der Wähler war das egal – sind das die Reichen oder Narren?

## Grundgesetz abschaffen

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Der Islam gehört nicht zu Deutschland. ...". Wenn der Islam nicht zu Deutschland gehört, dann gehören als logische Konsequenz auch Muslime nicht zu Deutschland. Grundgesetz Art. 3 Satz 3: Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. ... Wer dieser Partei zustimmt, schießt auf das Grundgesetz, welches bereits 70 Jahre lang das friedliche Zusammenleben in Deutschland gewährte oder ist ein Narr.

Mit dem Abstand von fast zwei Jahren zur Bundestagswahl und einer AfD-Opposition im Deutschen Bundestag, welche nicht ansatzweise versucht konstruktiv an der Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in Deutschland mitzu-

# Narr oder gewissenlos?

Wähler und Gewählte

arbeiten, sondern sich auf Provokationen und die Opferrolle zurückzieht, rentiert es sich, noch einmal auf das Wahl-

programm 2017 zurückzusehen um sich klar zu werden, ob die Macher des Parteiprogramms Narren waren oder durch gewissenlose und einfache Parolen einfach nur an die „Futterquelle“ Bundestagsmandat gelangen wollten? Den gleichen Blick haben sich die Wähler der AfD verdient. Haben sie das Programm überhaupt gelesen und verstanden? Wenn ja – warum haben sie dann AfD gewählt? Wem wollten sie es zeigen? Wollten sie kleine Vorteile, welche ich nicht gefunden habe, mit großen Nachteilen erkaufen? Dann wären sie Narren oder ohne Gewissen.

## Abschaffung der Gleichstellung

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Gender Mainstreaming und die generelle Betonung der Individualität untergraben die Familie als wertgebende gesellschaftliche Grundeinheit. ... Die Alternative für Deutschland bekennt sich zur traditionellen Familie als Leitbild. ...". Gender-Mainstreaming bedeutet, die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern bei allen Entscheidungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu berücksichtigen, um so die Gleichstellung (Art. 3 Satz 2 Grundgesetz) durchzusetzen. Lassen sie sich von einer lesbischen Fraktionsvorsitzenden (welche mit ihrer Partnerin und Kindern in der Schweiz wohnt bzw. wohnte) sagen, dass nur die traditionelle Familie richtig ist. Liebe ist nicht wichtig - traditionell muss es sein – aber nur für die Narren.

## Geld verdienen mit Stromverbrauch

Aus dem Wahlprogramm Bundestagswahl 2017: "Zusammen mit den EEG-Subventionen kostete dieser Ökostrom die Verbraucher 27,5 Milliarden Euro (Quelle: BMWi). Diese Subventionen fließen zu den Profiteuren der Energiewende und belasten jeden Vierpersonenhaushalt bis 2025 mit jeweils 25.000 Euro. Damit findet eine Umverteilung von unten nach oben statt.". Von 2015 bis 2025 Strommehrkosten von 25000 Euro pro Vierpersonenhaushalt. Das sind 2500 Euro pro Jahr und 208 Euro pro Monat. Wenn das EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) abgeschafft wird, sparen wir mehr als wir zahlen. Hurra, die Narren stimmen für die Abschaffung der Mathematik!

## Wiederherstellung der Bank- und Steuerheimnisse

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Die AfD setzt sich daher für die Wiederherstellung von Bank- und Steuerheimnissen ein." Die Möglichkeit für Steuerbehörden auf Bank- und Steuerdaten zuzugreifen, erschwert die Steuerhinterziehung (besonders von Vermögenden - Arbeitnehmer haben die Möglichkeit zur Steuerhinterziehung i.d.R. nicht). Wer Steuerhinterziehung und Schwarzgeld im Ausland wieder möglich machen wollte, musste AfD wählen. 12,6 Prozent der Wähler war das egal – sind das die Steuerhinterzieher oder die Narren?

## Abschaffung des Berufspolitikers!

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Wider das Berufspolitikertum: Amtszeit begrenzen. ... So können wir unser Ideal des Bürgerabgeordneten wieder herstellen.". Warum sollte man für die Leitung eines Landes mit 82 Millionen Menschen Profis brauchen. Das kann doch jeder - Gesetze schreiben - Ministerien leiten - Verhandlungen mit anderen Ländern führen - genau die richtigen Tätigkeiten für Amateure. Dann sollte man aber auch alle anderen Berufsgruppen mit weniger Verantwortung (Handwerker, Ärzte, Lehrer, Krankenschwestern, Polizisten, ...) durch ambitionierte Laien ersetzen - denn das geht locker! Wenn ein Problem zu komplex für die Lösung durch einen Laien ist, dann wird das Problem durch den Narren ignoriert.

## CO<sub>2</sub> - Ausstoß erhöhen!

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Kohlendioxid ist kein Schadstoff, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil allen Lebens. ... IPCC und deutsche Regierung unterschlagen die positive Wirkung des CO<sub>2</sub> auf das Pflanzenwachstum und damit auf die Welternährung. Je mehr es davon in der Atmosphäre gibt, umso kräftiger fällt das Pflanzenwachstum aus. ... CO<sub>2</sub>-Emissionen wollen wir nicht finanziell belasten. Klimaschutz-Organisationen werden nicht mehr unterstützt.". Die UNO und der Weltklimarat haben unrecht. Auch alle deutschen Umwelteinstitute lügen. Die Klimaerwärmung durch den erhöhten Kohlenstoffdioxidausstoß ist eine Erfindung der Chinesen. Extremwetter (mit bisher nicht gekannten Überschwemmungen, Niederschlagsmengen und Stürmen), die Ausweitung von Wüsten und der Anstieg des Meeresspiegels wurden von den Medien erfunden und nur Narren leiden unter der positiven Wirkung des CO<sub>2</sub>.

## Weniger Menschen mit Migrationshintergrund!

Aus dem Grundsatzprogramm (Leitantrag der Bundesprogrammkommission und des Bundesvorstandes) der AfD vom 30.04./01.05.2016: "Der soziale Zusammenhalt, das gegenseitige Vertrauen und die öffentliche Sicherheit als unverzichtbare Elemente eines stabilen Gemeinwesens erodieren in einer konfliktträchtigen Multi-Minoritätengesellschaft. Der durchschnittliche Bildungsstand wird weiter sinken. ... Nicht nur im Schlepptau der unregelmässigen Massenzuwanderung zur Asyl-antragstellung steigt die Kriminalität an. ...". Im Grundsatzprogramm der AfD wird Migration latent mit Kriminalität, Absenkung des Bildungsstandards und Konfliktsteigerung in der Gesellschaft in Verbindung gebracht. Die "echten Deutschen" sind Überbleibsel folgender Volksgruppen, welche auf dem Gebiet des heutigen Deutschland siedelten: Adrabäcampen, Alamannen, Amsivarier, Angeln, Angrevarier, Baiern, Barden, Brukerer, Burgunder, Caritner, Caserosen, Chama-ven, Chatten, Chätvoren, Chauken, Cherusker, Condruzen, Dulgubiner, Eburonen, Elbgermanen, Elvaionen, Fosen, Franken, Friesen, Goten, Hermunduren, Hunnen, Inkrionen, Intu-erger, Jüten, Juthungen, Kuberner, Landoudioer, Lemovier, Lentienser, Markomannen, Mars-er, Marvingen, Mattiaker, Menapier, Moselfranken, Myr-gingas, Narisker, Narister, Nekarsueben, Nemeter, Nuintinen, Pharodiner, Rätovarier, Römer, Rugier, Sachsen, Salfranken, Schwaben, Semnonen, Sidiner, Silingen, Sueben, Sugamb-er, Sunuker, Tenkerer, Teutonoaren, Thüringer, Triboker, Ubier, Urugunden, Usipe-ter, Vangionen, Viruner, Vis-burgier und Warnen. Alle Deutschen sind Nachkommen von Migranten oder Narren.